

echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft
Erfurt eG

Lebenswert

Die Zukunft der WBG Erfurt eG mitgestalten

Engagierte Mitglieder als Vertreter gesucht!.....5

Alles neu, alles schön

Baustellenbesichtigung Györer Straße 16/17





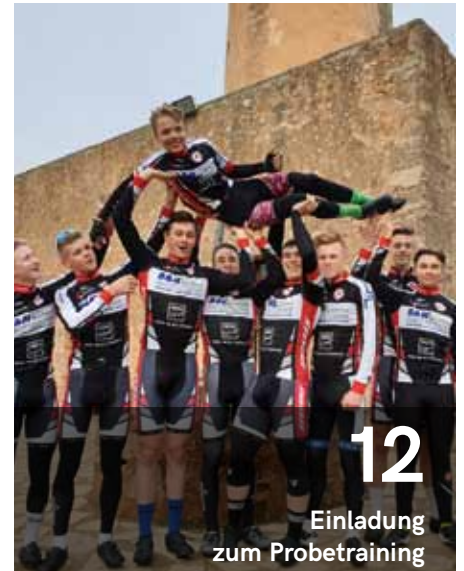
10/11

Betriebskosten
bei der WBG



8/9

Geht nicht,
gibt's nicht



12

Einladung
zum Probetraining

Info/Ratgeber

Jubiläen in der
WBG-Geschäftsstelle..... 4

Die Zukunft der WBG Erfurt eG
mitgestalten 5

Tipps unserer Auszubildenden 7

Betriebskosten bei der WBG ... 10/11

WBG-Erfurt-Baureport..... 14/15

Alles neu, alles schön 16/17

Leben

Geht nicht, gibt's nicht
Concierge in der Prager Straße ... 8/9

Fünzig neue Bäume
für Erfurt 12/13

Zu Besuch im
Druckzentrum Erfurt 18

Kolumne..... 18

Herzlich Willkommen..... 19

Jubilare 19

Glücksspiel in der
Sofioter Straße 20

Nachbarschaftstreff und
Spatzennest 21

Rückblick BusErlebnis 22

Ausblicke BusErlebnis 23

Partner/Lifestyle

Einladung zum Probetraining 6

Neues aus dem
Regionalverbund..... 24

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsbau-
Genossenschaft Erfurt eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt
Telefon 0361 74720, Fax: 0361 7472105
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

Redaktion:

Uwe Walzog (WBG Erfurt),
WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift:

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG,
Redaktion „echo“,
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt,
echo@wbg-erfurt.de

Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Titelbild: www.shutterstock.com

Bilder: Carmen Fiedler (S. 8, 16, 17), Radsportclub
Turbine Erfurt e.V. (S. 6), Tourist Information Saal-
burg (S. 23), WBG Erfurt eG (S. 3, 4, 7, 14, 15),
www.shutterstock.com (S. 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12,
13, 15, 21), WA Kleine Arche GmbH (S. 12, 14,
18, 20, 22)

Redaktionsschluss: 24.03.2020



DIE GENOSSENSCHAFTEN
... für Ihre Region
Wir leben KULTUR-ERBE!



Mehr Informationen
unter www.wbg-erfurt.de



Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Freunde unserer Genossenschaft,

dieses „echo“ werden wir erstmalig nicht wie gewohnt in jeden Briefkasten unserer Mieter verteilen können. In den letzten Tagen hat sich ergeben, dass der Vernunft, der Ausbreitung des Corona-Virus zu begegnen, konsequente Maßnahmen folgen, die auch uns dazu bewegen zunächst von der Zustellung Abstand zu nehmen. Auf jeden Fall werden wir diese aktuelle Ausgabe auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Dass wir in unserem Land erleben müssen, wie das öffentliche Leben nahezu zum Erliegen kommt, dass sich Existenznöte in ungeahnter Weise offenbaren, Firmen ihre Arbeit einstellen und dass sich die Kanzlerin in einem Appell an das Volk wendet, gemeinsam dem Virus die Stirn zu bieten, haben wir bei der Planung dieser Ausgabe nicht voraus sehen können.

Bisher haben wir keine Kenntnis darüber, in welcher Betroffenheit sich Bewohner unserer Genossenschaft bereits mit dem Virus infiziert haben. Auch wenn die in den Medien veröffentlichten Grafiken und Zahlen täglich eine sehr deutliche Zunahme erkennen lassen, liegt es doch an jedem Einzelnen, sich bewusst vor dieser Gefahr weitestgehend zu schützen. Die in den Medien empfohlenen Handlungsanweisungen werden leider nicht immer wie gefordert eingehalten. Wenn wir Bilder, wie sie aus Italien übermittelt werden, vermeiden wollen, ist konsequentes verantwortliches Handeln erforderlich. Dem stellen wir uns auch in der Geschäftsstelle im Bemühen, die wichtigsten Prozesse aufrechtzuerhalten. Auch die Mitarbeiter unserer Firmen müssen sich weitestgehend schützen. Also, sind bspw. derzeit nur dringende Reparaturen leistbar. Zuversichtlich stimmt mich, dass Bund und Land konsequent reagieren und die Menschen findig sind, mit der Situation umzugehen und ein großer Teil Infizierte wieder gesund werden. Kein Verständnis habe ich für die übertriebenen Hamsterkäufe. Größten Respekt und Dank verdienen neben denen im medizinischen Dienst Engagierten, die vielen Verkäuferinnen und Verkäufer, die uns an den Kassen mit ungewohnt anmutenden neuen Schutzvorrichtungen im gebührenden Abstand nach wie vor täglich freundlich begegnen.

Halten Sie mit Ausschau nach Hilfe- und Unterstützungsbedarf in der Nachbarschaft und melden Sie dies oder vielleicht können Sie selbst etwas tun. Ich hoffe, dass wir diese Situation gut bewältigen und nicht nur daraus lernen, sondern gemeinsam Gesundheit neu zu schätzen wissen.

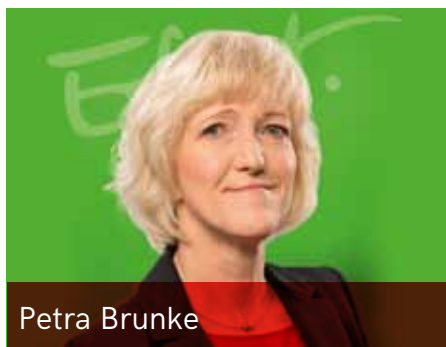
Also, bleiben Sie gesund!

Ihre Petra Brunke
Vorstand Finanzen





Jubiläen in der WBG-Geschäftsstelle



Petra Brunke



Matthias Kittel



Im Namen der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter gratulieren wir den Vorstandsmitgliedern sehr herzlich zu ihren Jubiläen und wünschen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

30 Am 1. Januar 2020 konnten wir Frau Petra Brunke, Vorstand Finanzen, zu ihrem 30-jährigen Firmenjubiläum beglückwünschen. Frau Brunke trat am 1. Januar 1990 als stellvertretende Ökonomische Leiterin in die Dienste der AWG Erfurt und wurde am 29. März 1990 das erste Mal als Vorstandsmitglied Ökonomie bestellt.

10 Auch dem Vorstand Technik, Herrn Matthias Kittel, konnten wir am 1. Januar 2020 zu seinem 10-jährigen Betriebsjubiläum gratulieren. Er wurde am 1. Januar 2010 als Vorstand Technik der WBG Erfurt bestellt. Die Bestände der Genossenschaft waren ihm aufgrund seiner vorhergehenden Tätigkeit als Aufsichtsrat, bereits bestens bekannt.



Christian Meier



Werner Leppert



Anke Severin

10 10 Jahre ist auch unser Sozialarbeiter Herr Christian Meier engagiertes Mitglied unserer Belegschaft. Herr Meier trat am 1. Januar 2010 in die Dienste der Genossenschaft und kümmert sich seitdem mit Sachkompetenz und viel Empathie um die kleinen und größeren Nöte unserer Mieter und Mitglieder.

25 Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit konnte Herr Werner Leppert am 1. Februar 2020 blicken. Er trat am 1. Februar 1995 als Mitarbeiter Modernisierung in die Dienste der Genossenschaft und war bis 2015 als Leiter der Abteilung Bautechnik und Vorsitzender unseres Betriebsrates tätig.

20 Ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum feierte im März Frau Anke Severin. Sie begann ihre Tätigkeit in der Genossenschaft als Sekretärin des Vorstands Finanzen am 1. März 2000. Seitdem ist sie in diesem Bereich mit viel Engagement für Sekretariats- und organisatorische Aufgaben des Vorstandsberichts zuständig.

Der Vorstand bedankt sich bei unseren langjährigen Mitarbeitern und wünscht für die Zukunft alles Gute und weiterhin erfolgreiches Wirken zum Wohle unserer Genossenschaft und ihrer Mitglieder.



Die Zukunft der WBG Erfurt eG mitgestalten

Engagierte Mitglieder als Vertreter gesucht!

Die WBG Erfurt eG lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Vertreterinnen und Vertreter wirken an strategischen Entscheidungen mit und setzen sich für die Interessen der Mitglieder der Genossenschaft ein – ein Amt mit Verantwortung. Darüber hinaus sind sie bestens informiert und bekommen vorab Einsichten in die Vorhaben und Planungen der WBG.

Demokratische Mitbestimmung, Selbstverwaltung und Selbsthilfe – diese Prinzipien machen eine Genossenschaft aus.

Alle fünf Jahre sind unsere Mitglieder aufgerufen, ihre Vertreter für das höchste genossenschaftliche Gremium zu wählen. 2021, also schon im nächsten Jahr, stehen wieder Vertreterwahlen in der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG auf dem Terminplan.

Neben unseren altbewährten und zum Teil schon sehr lang aktiven Vertretern ist es dringend geboten, auch jüngere, engagierte Kandidaten aus den Reihen der Genossenschaftsmitglieder an das ehrenamtliche und verantwortungsvolle Vertreteramt heranzuführen.

Wählbar ist jede natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person, die Mitglied der Genossenschaft ist und nicht dem Vorstand und Aufsichtsrat angehört.

Im Herbst 2020 beginnt das Verfahren zur Wahl der neuen Vertreterinnen und Vertreter. Noch ist also genug Zeit, um einmal in aller Ruhe darüber nachzudenken, ob man nicht selbst kandidieren möchte. Auch für junge Mitglieder bietet das Amt beispielsweise eine gute Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Um die Arbeitsfähigkeit der gewählten Organe auch für die kommenden Jahre zu gewährleisten, bitten wir Sie, sich als Kandidat für die Vertreterversammlung bereit zu erklären oder uns durch den Vorschlag eines aktiven Mitgliedes für eine solche Aufgabe zu unterstützen. Verwenden Sie dazu bitte beiliegenden Kandidatenvorschlag und geben uns diesen zurück.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Bereich Bestandsverwaltung

WAHL DER VERTRETER UND ERSATZVERTRETER FÜR DIE WAHLPERIODE 2021 – 2026

Ich interessiere mich für eine Kandidatur zum Vertreter bzw. Ersatzvertreter der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Mitgliedsnummer (falls bekannt)

Interessensbekundung

Als möglichen Kandidaten für die Vertreterwahl 2021 schlage ich vor:

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Mitgliedsnummer (falls bekannt)

.....
Datum, Unterschrift





Einladung zum Probetraining

Ältere Leser unserer Mitgliederzeitschrift wissen es noch, Radsport übte einst eine große Faszination aus und wer als Kind ein Rennen gegen Klassenkameraden gewonnen hatte, dachte schon ein zweiter Täve zu sein. Talentförderung erfolgte im staatlichen Auftrag und die Motivation Sport zu treiben war groß.

Gegenwärtige Medaillenspiegel internationaler Sportereignisse zeigen, dass die Breite, aus der Spitzenleistungen erwachsen, nicht mehr vorhanden ist, ja sogar immer weiter schrumpft. Diese Tendenz gibt es auch im Radsport und im Thüringer Radsportverband wird viel unternommen, Kinder und Jugendliche wieder für diesen Sport zu begeistern. Ein Partner in diesem Unterfangen ist seit vielen Jahren auch unsere Genossenschaft. Der Schwerpunkt liegt in der

Unterstützung der Junioren-Bundesligamannschaft des Thüringer Radsportverbandes.

Dies sagt Stephan Hauspurg, der Bundesstützpunktleiter in Thüringen, den ich zum Gespräch getroffen habe. Von den ca. 150 Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren, die in Thüringen aktiv Radsport betreiben, trainieren in Erfurt 40 Kinder beim RSC Turbine und 8 beim RV Elxleben. Am Sportgymnasium und dem dazugehörigen Landesleistungszentrum Erfurt trainieren gegenwärtig 41 aktive Sportler und Sportlerinnen. Hier nicht zahlenmäßig aufgeführt sind die Anfängergruppen für Kinder im Alter bis 10 Jahre. Diese lernen hier ihr Rad zu beherrschen und können ihren Bewegungsdrang ausleben.

Mit diesem Artikel wenden wir uns an die vielen Eltern und Großeltern in unserer Genossenschaft, die den Radsport als Freizeitsport für Kinder oder Enkelkinder aus dem Blickfeld verloren haben. Auch in ihren Familien sollte es Kinder geben, die keine Stubenhocker sind und den Drang verspüren, sich im Freien zu bewegen. **Wie wäre es mit einem Probetraining?** Das Frühjahr wäre dazu ein idealer Zeitpunkt. Unter der Leitung erfahrener Übungsleiter und Trainer können diese bei regelmäßigem Training ihr Talent entwickeln und entfalten. Vom RSC Turbine wird dazu auch die Radrennbahn im Andreas-

Wie wäre es mit einem Probetraining?

ried genutzt. Für Kinder gibt es Ferienaktionen, Tagesferienbetreuung und Sport-erlebnistage. Dass Sport die Entwicklung von Persönlichkeiten fördert, ist erwiesen. Dazu gehört die Willensausprägung und der Gemeinschaftssinn. Dass aus den Übungszentren in Erfurt auch Spitzensportler hervorgegangen sind, ist bekannt, doch als 2006 die Junioren vor der Geschäftsstelle der Genossenschaft fotografiert wurden, konnte man nicht wissen, dass sich hier auch zukünftige Etappensieger der Tour de France oder Sieger der berühmten Tour Paris-Roubaix ablichten lassen.

In den Vereinen ist man sehr gespannt, ob dieser Aufruf Resonanz findet. Wenn Sie sich dort melden, berufen Sie sich bitte auf diesen Artikel. Wir berichten weiter.

Wolfgang Klaus, Redakteur

Am 17. Mai 2006 stellte sich der Thüringer Radsportverband e.V. mit seinem Junioren Bundesligateam Thüringen vor. Sieben Sportler aus Erfurt und zwei aus Gera traten damals für das Team in die Pedalen – unter ihnen Marcel Kittel und John Degenkolb.

KONTAKT

Radsportclub Turbine Erfurt e.V.

Riethstraße 29a | 99086 Erfurt
geöffnet: Do 15 – 18 Uhr
Tel.: 0361 3731033 |
Mail: info@rsc-turbine.de
Web: www.rsc-turbine.de

Radsportverein Elxleben e.V.

Thomas-Müntzer-Str.69
99189 Elxleben
Mail: mail@rv-elxleben.de
Web: www.rv-elxleben.de
Trainingszeiten:
Di, Mi: 16.30 – 18.00 Uhr





Tipps unserer Auszubildenden

Thema heute: Was muss ich nach dem Umzug beachten?

Du hast das Schleppen von Kisten und Deinen mühseligen Umzug in die neue Wohnung endlich hinter Dir, aber freu Dich nicht zu früh, denn es ist längst noch nicht vorbei, da jetzt bürokratische Aufgaben auf Dich zukommen. Es ist nämlich wichtig, dass Du Deine neue Adresse der örtlichen Stelle und weiteren Dienstleistern mitteilst. Wie und wo Du Deine neue Wohnadresse ummeldest, zeigen wir Dir jetzt.

Da in Deutschland die allgemeine Meldepflicht des Wohnortes besteht, ist es wichtig, dass Du Deinen neuen Wohnsitz beim zuständigen Einwohnermeldeamt ummeldest. Wir empfehlen Dir, dies so schnell wie möglich zu tun (in der Regel 1 bis 2 Wochen), denn das Einwohnermeldeamt kann hierfür Ordnungsgelder von bis zu 500 € bei Fristüberschreitung fordern. Grundsätzlich erfolgt die Ummeldung persönlich, denn Deine neue Adresse muss im Personalausweis eingetragen werden, damit dieser gültig bleibt. Wir raten Dir hierzu Deinen Reise-

pass und Deinen Personalausweis mitzunehmen. Wenn Du nach Deinem Umzug keine Zeit findest, um persönlich vorbeizukommen, kannst Du Dich von einem Bevollmächtigten vertreten lassen. Hierfür ist es notwendig, dass Dein Vertreter eine schriftliche und unterzeichnete Vollmacht nachweist.

Des Weiteren solltest Du nicht vergessen, innerhalb von 14 Tagen einen Nachweis Deines Vermieters bei der Meldebehörde vorzulegen. Falls Du bei Deinen Eltern wohnen solltest, kannst Du auch sie um eine schriftliche Bescheinigung bitten.

Neben der Meldebehörde, gibt es noch andere öffentliche Einrichtungen, denen Du Deine neue Wohnadresse mitteilen solltest.

Den Rundfunkbeitrag zahlst Du in jedem Haushalt, unabhängig davon, wie viele Personen im Haushalt leben und ob überhaupt ein Rundfunkgerät genutzt wird. Wenn Du in Deiner vorherigen Wohnung Rundfunkgebühren bereits gezahlt hast, brauchst Du Dich hierfür nur umzumelden. Falls Du in Deine erste eigene Wohnung einziehst und vorher noch kein Beitrag gezahlt hast, musst Du Dich neu anmelden.

Dem Finanzamt solltest Du Deine neue Anschrift und Deine Steuernummer mitteilen, falls Du in eine andere Stadt ziehst und es sich um einen Wechsel der Finanzbehörde handelt. Wenn es sich um das gleiche Finanzamt handelt, kannst Du mit der nächsten Steuererklärung über Deine neue Anschrift informieren.

Zum Ende unser letzter Rat: Damit Du nicht für den Verbrauch Deiner Nachmieter zahlst, ist es ratsam, dass Du Deinen Strom, Gas und Wasser rechtzeitig bei Deinem Versorger kündigst. Die Kündigungsfristen variieren hier von zwei Wochen bis drei Monate und sind vom Anbieter abhängig. Bist Du mit Deinem vorherigen Anbieter zufrieden und planst nicht den Energieversorger zu wechseln, reicht eine schriftliche Mitteilung Deiner neuen Wohnadresse und Deines Einzugsstermins.

Vanessa
Schmidt

Maria
Meyer

Maximilian
Höröld

Long Do



Geht nicht, gibt's nicht

Anneliese Zipfel ist seit fast 18 Jahren Concierge in der Prager Straße

„Ich hab nie schlechte Laune. Egal, ob Sie früh um sechs zu mir kommen oder abends um zehn“, sagt Anneliese Zipfel über sich selbst und das nimmt man ihr sofort ab. Für ihren Beruf ist diese Eigenschaft Gold wert.

Seit 2002 ist sie Concierge in der Prager Straße 5–7 und, so kann man es wohl ausdrücken, die gute Seele des Hauses. Sie kennt hier alle Mieter mit Namen, Haus- und Wohnungsnummern samt Familien; sie kennt ihre Stimmen und weiß deshalb immer, wer am Telefon ist. Sie hat Kinder aufwachsen und Menschen kommen und gehen sehen. Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch alle Kinder im Haus kennen und grüßen sie, bei ihr gibt es immer ein Trostpflaster, wenn man eines braucht oder eine kleine Süßigkeit. Genauso hat sie stets ein offenes Ohr für die Älteren. „Man muss für alle da sein“ ist ihre Einstellung.

Hier, in der Prager Straße, wohnen ca. 500 Menschen in 246 Wohneinheiten. So viel wie in einem kleinen Dorf. „Jemand hat mal gesagt: Und Sie sind der Bürgermeister“, sagt Anneliese Zipfel und lacht.

Nachdem sie, aus Südthüringen stammend, 1976 nach Erfurt kam, hat sie lange in der Puddingfabrik Rotplombe gearbeitet. Nach der Wende fand sie dann im Handel Arbeit, bis sie, nachdem sie arbeitslos wurde, bei einer Sicherheitsfirma anfang. Sie machte eine Schulung zur Sicherheitsfachkraft „mit Prüfung und Zertifikat“. Sie lernte von Selbstverteidigung bis hin zu den gesetzlichen Bestimmungen alles, was man für diesen Beruf braucht.

Die Prager Straße war dann gleich ihr erster Job. „Damals wohnten hier viele alte Leute. Erst nach und nach kamen neue Mieter dazu, heute haben wir viele Kinder im Haus.“ Die Arbeit hat ihr vom ersten Moment an Spaß gemacht und bis heute macht sie sie gern. Sie sagt: „Ich arbeite gern mit Menschen. Von Jung bis Alt komme ich mit allen zurecht.“

Es ist ihr auch egal, wie man ihren Beruf nennt: ob Portier, Pfortner oder Concierge. Anneliese Zipfel: „Wir sind alles. Klempner, Elektriker, Postbote. Vor allem am Wochenende müssen wir alles selbst



regeln“. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, nur ein freies Wochenende im Monat - „In so einem Job hat man wenig Familienleben“. Sogar Nachtschichten hat es zehn Jahre lang gegeben. Doch das macht ihr nicht viel aus: „Egal, welche Schicht. Ich komme vormittags genauso gern wie nachmittags. Hier läuft jeder Tag anders ab, jeder. Und bei mir ist jeder Tag schön“.

Nachmittags ist es ruhiger. Vormittags kommen die Handwerker, erzählt Anneliese Zipfel. „Im Laufe der Jahre kennt man alle Handwerkerfirmen“ – und „es kommen fünf verschiedene Briefzusteller, mindestens fünf verschiedene Paketlieferanten, zehn Pflegedienste und das Essen auf Rädern. Unsere älteste Mieterin ist 100 Jahre alt“. Der jüngste ist eins.

Seit 1998 gibt es den Concierge-Service bei der WBG und er bietet viel: „Wir haben Briefmarken, Fahrkarten, man kann hier Kopien machen lassen oder faxen. Man kann etwas für jemanden hinterlegen, wir nehmen Pakete an.“



Unser Concierge-Service im Überblick

- Betreuung der Wohnung bei längerer Abwesenheit oder Krankheit
- Vermittlung von Serviceleistungen im Wohnbereich
- Annahme von Post und Paketen
- Schutz des Gebäudes vor dem Betreten Unbefugter
- Überwachung des Objektes und der angrenzenden Außenanlagen
- Durchsetzung des Hausrechtes
- Annahme und Weiterleitung von Beschwerden und Reparaturaufträgen und Informationen
- Nutzung von Kopier- und Faxgerät
- Verkauf von Tageszeitungen, Briefmarken, Postkarten und Fahrscheinen
- Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen der Gefahrenabwehr in Notsituationen
- Koordinierung der Schlüsselausgabe/-annahme, Sicherstellung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit für Allgemeinräume (z.B. Fitness-, Trocken-, Sperrmüllräume)
- Koordinierung der Gästewohnungen und Klubräume



Wir kümmern uns auch um die Post und leeren die Briefkästen, solange die Mieter im Urlaub sind“, erzählt Anneliese Zipfel. Sogar die Pflanzen gießt sie, wenn die Mieter im Urlaub sind. Das Blumengießen ist allerdings eine Kann-Bestimmung „Wir müssen das nicht machen“. „Manche kommen schon im Frühjahr und fragen, wann ich Urlaub habe. Um danach ihren eigenen Urlaub zu planen, weil sie niemand anderen in die Wohnung lassen wollen“.

Stolz klingt das – und zu Recht. „Das Vertrauen muss sich gegenseitig aufbauen“, ist sie überzeugt. Sie behandelt alle gleich. „So fährt man am besten. Wenn ich Unterschiede mache, ist der Ärger vorprogrammiert. Wenn jemand mir etwas anvertraut hat, dann bleibt das auch bei mir. Ich habe nicht mit einem im Haus ein Problem.“

In einem Jahr geht sie in den Ruhestand, doch sie versichert: „Wenn Not am Mann ist, komme ich gerne wieder“. Dann sozusagen als Aushilfe. Sie wird wohl im nächsten Jahr privat stark eingespannt sein – als Babysitterin, denn Anneliese Zipfel wird in diesem Jahr gleichzeitig noch einmal Oma und Uroma.

Die WBG dankt ihr jetzt schon mit einem großen Blumenstrauß, denn Anneliese Zipfel habe alles, „was wir uns für die Mieter wünschen. Sie ist so etwas wie eine Stammconciierge, lange dabei, sie hat die Erfahrung, das Vertrauen und das Wissen“, meint Uwe Walzog (Leiter der Abteilung Marketing und Vermietung bei der WBG). Genauso ist es, hier, in diesem großen Haus mit so vielen Menschen, die Anneliese Zipfel alle kennt.

Carmen Fiedler, Redakteurin

DURCHFÜHRUNG DER HAUSREINIGUNG



In den vergangenen echo-Ausgaben informierten wir über die Möglichkeit der Übernahme der kleinen und großen Hausordnung durch eine Firma. Zahlreiche Mieter entschieden sich bereits für die Übergabe dieser Leistungen an eine Fachfirma, neue Verträge wurden in den vergangenen Monaten geschlossen. Den Mietern, welche uns bereits die Zustimmungserklärung zurückgeschickt haben, möchten wir mitteilen, dass wir diese Zustimmungserklärungen sammeln. Sobald wir für einen Hauseingang mehr als die Hälfte vorliegen haben, werden wir entsprechende Angebote einholen, und Ihnen und allen anderen Hausbewohnern ein konkretisiertes Angebot zur Durchführung der Hausreinigung unterbreiten. Vielleicht nehmen auch Sie diesen Artikel zum Anlass und senden uns die Zustimmungserklärung zurück.

Bereich Bestandsverwaltung

Zustimmungserklärung

Absender:

Vorname, Name

Straße | PLZ | Ort

Rücksendung an:

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG,
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Betreff: Hausreinigung („Kleine/Große Hausordnung“)

Hiermit stimme ich der generellen Durchführung der Hausreinigung (sog. „Kleine/Große Hausordnung“) durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten (Drittfirma) zu. Die hierdurch entstehenden Kosten der Hausreinigung sollen als umlagefähiger Posten, im Sinne des § 556 a Abs. 1 S. 1 BGB, im Rahmen der jährlichen Umlagenabrechnung endabgerechnet werden.

Erfurt, den

Unterschrift



Es gibt immer einen Grund, wenn der Verbrauch sich ändert: Betriebskosten bei der WBG

Carina Röder und Diana Horst sind gemeinsam mit zwei anderen Kolleginnen für den Bereich Betriebskosten und Mietenbuchhaltung bei der WBG verantwortlich. Diana Horst als Sachgebietsverantwortliche erzählt, dass es kaum Probleme mit den Nebenkosten gäbe: „Nachfragen sind in den letzten Jahren sehr zurückgegangen“. Das liegt wohl auch an der guten Kommunikation mit den Mietern. In jeder Betriebskostenabrechnung wird über die Änderungen für das nächste Jahr informiert, Erhöhungen werden begründet. Gibt es darüber hinaus Fragen, sind die zuständigen Sachbearbeiterinnen telefonisch erreichbar. „Wir leisten viel Aufklärung am Telefon“, sagt Carina Röder.

„Wir leisten viel Aufklärung am Telefon.“

Derzeit wollen Mieter vor allem wissen, wann die Abrechnungen kommen; sie werden für die Steuererklärung gebraucht. Zwar gibt es die ersten Abrechnungen voraussichtlich ab Mai 2020, aber: „Wir haben bis Ende des Jahres Zeit, die Abrechnungen zuzustellen“, erklärt Diana Horst. Heißt, bis spätestens 31.12.2020 bekommt jeder Mieter die Abrechnung für 2019.

Versand voraussichtlich ab Mai bis spätestens 31.12.2020

So setzen sich die Betriebskosten zusammen:

- Abfallbeseitigung
- Wasser
- Heizung
- Grundsteuer
- Serviceleistungen (z. B. Winterdienst, Hausreinigung, Hausmeister, Concierge etc.)

Die Posten auf der Abrechnung, die die größten Kosten verursachen, sind Heizung und Wasser, gefolgt von Abfallbeseitigung und Grundsteuer. Hier gibt es auch die meisten Nachfragen, denn schießt der Verbrauch von Heizung und Wasser plötzlich in die Höhe, rufen viele Mieter bei der WBG an. Diana Horst: „Es gibt immer einen Grund, wenn der Verbrauch sich ändert.“ Oft hat sich die familiäre Situation

des Mieters verändert, beispielsweise, weil ein Partner mit eingezogen ist oder nun ein erhöhter Pflegebedarf besteht. Vielleicht hat man Kinder bekommen oder das Kind ist zum Teenager geworden und duscht sich jetzt öfter und länger. „Es ist wichtig, regelmäßig den Wasser- und Heizungsverbrauch abzulesen und zu notieren“, meint Carina Röder, „und sich so selbst zu kontrollieren“.



*Bei Fragen:
Den für Sie und Ihr Wohn-
gebiet zuständigen Mit-
arbeiter im Bereich
Betriebskosten finden
Sie im WBG-Serviceheft.*

Schwierig ist das nicht, befinden sich die Ablesegeräte doch in der Wohnung. Auch Tipps, wie man richtig heizt und lüftet, können Diana Horst und ihre Kolleginnen geben; diese sind aber auch dem Mietvertrag beigelegt. Auch wenn man unsicher ist, ob man zu viel verbraucht, genügt ein Anruf: „Man kann uns fragen, was durchschnittlich verbraucht wird“, sagt Carina Röder.

Jedes Jahr werden die Vorauszahlungen vorausschauend angepasst. „Es summiert sich halt, vieles wird teurer, ob Abfallkosten, Versicherungen oder Kosten für Fernwärme“, erklärt Diana Horst. Man achtet darauf, dass die Mieter möglichst keine hohe Nachzahlung leisten müssen. Das klappt in den meisten Fällen gut.

*Carmen Fiedler, Redakteurin/
Bereich Miete/Betriebskosten*

MIETER WERBEN MIETER



Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 Euro.

So funktioniert 's:

Füllen Sie den Coupon aus und senden ihn innerhalb von **drei Monaten nach Vertragsbeginn** an Jutta Maisel in die Geschäftsstelle. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter Tel. 0361 7472201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Voraussetzung:

Wenn auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben. Die Zahlung der Prämie ist ausgeschlossen, wenn das werbende Mitglied selbst einen Nachmieter für seine Wohnung gewinnt.

Ich,

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
Unterschrift

habe Interesse geweckt bei:

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
Unterschrift

echo | Nr. 137 | März/April 2020



Fünzig neue Bäume für Erfurt

Erfurt ist eine grüne Stadt mit vielen Bäumen, bepflanzten Flächen, dem Steiger am Stadtrand und natürlich dem egapark. Die Grundstücke der WBG machen da keine Ausnahme. „Wir haben viele flächige Baumpflanzungen in den Innenhöfen“, sagt Anke-Annette Michi, Sachgebietsverantwortliche für Bautechnik und Grünanlagen bei der WBG, denn: „zu DDR-Zeiten, in den 60er bis 80er Jahren, sind die Wohnanlagen in Erfurt mit großzügigen Grünflächen geplant und angelegt worden“. Diese Grünflächen verbessern zweifellos die Lebensqualität. Anke-Annette Michi: „Für die Bewohner ist das schöner, als nur Beton um sich zu haben, auch wenn es Geld kostet.“ Die Pflege der Grünanlagen ist Bestandteil der Betriebskosten.

Die Bäume, die nach dem Bau der Wohngebiete gepflanzt worden sind, waren meist Ahornbäume, aber auch viel Eschen und Linden wurden gesetzt. Viele von ihnen mussten im vergangenen Jahr gefällt werden. „Sie waren durch die zwei trockenen Sommer abgestorben“, erzählt Frau Michi, vor allem größere Bäume, die aufgrund dieser Größe nicht genug Wasser fanden. Hauptsächlich Birken und Vogelbeerbäume habe es getroffen.

Nun werden in diesem Jahr von der WBG 50 Bäume nachgepflanzt, mehr als in den Jahren zuvor. Dabei achtet Anke-Annette Michi besonders darauf, wie die Bäume Hitze und Trockenheit, aber auch Kälte-

einbrüche im Winter, vertragen. „Dann müssen wir das an den Standort Erfurt und den sehr kalkhaltigen Boden anpassen und natürlich an den speziellen Standort: Ist es eher sonnig oder eher schattig?“

*In der Berliner Straße 2 bis 24 wurde eine Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*) gepflanzt. Sie wird in Zukunft Bewohner und Bienen von April bis Juni mit ihren weißen Blüten erfreuen.*

Dann schaut man noch nach einer schönen Laubfärbung oder Blüte, aber die Hauptsache ist, dass die Bäume überleben“, erklärt sie und führt weiter aus: „Es kommen jetzt mehr Mittelmeerpflanzen in Betracht. Aber es gibt auch einheimische Arten wie den Feldahorn, die robuster sind. Er ist kleiner als der Bergahorn, hat kleinere Blätter und ist vielleicht schon dadurch besser an die Trockenheit angepasst“. Neben dem Feldahorn eignen sich die anpassungsfähige Robinie und der japanische Schnurbaum, der ein bisschen wie eine Robinie aussieht, besonders gut. Mehrere Baumarten sind wichtig, denn, so Anke-Annette Michi: „Man sollte natürlich keine

Monokultur entstehen lassen“. Die Bäume müssen, wenn sie gepflanzt werden, mindestens einen Stammumfang von zwölf Zentimetern haben. Nach der Pflanzung erfolgen zwei Jahre lang „Fertigstellung und Entwicklungspflege“, wie es im Fachjargon heißt. Die jungen Bäume werden regelmäßig gegossen und





die Baumscheiben vom Unkraut befreit. Besonders „bei Pflanzungen im Frühling muss man mehr hinterher sein mit dem Wässern“, sagt Frau Michi. Das betrifft sechs neue Bäume, die im März in der Berliner Straße, in der Fritz-Büchner-Straße und in der Scharnhorst-Straße gepflanzt wurden. Die übrigen Bäume werden dann im Oktober gepflanzt und damit noch rechtzeitig, um bereit für die BUGA zu sein, die im nächsten Jahr in Erfurt stattfindet.

*Carmen Fiedler, Redakteurin/
Bereich Grünpflege*



Anzeige

Dauerkartenvorverkauf ab 23. April 2020



Sichern Sie sich Ihre BUGA-Dauerkarte.
Für alle WBG-Mitglieder bis zu 10% Rabatt auf BUGA-Eintrittskarten im Vorverkauf vom 23. April 2020 bis 22. April 2021.

Alle Infos im Vorteilsheft der WBG Erfurt eG und auf www.buga2021.de

HAUPTSPONSOR:



SPONSOREN:

Glinicke

GESELLSCHAFTER UND PARTNER:





BAUREPORT

Mainzer Straße 22

Derzeit laufen die Arbeiten der Haustechnik- und Trockenbauarbeiten von oben nach unten beginnend in allen Etagen. Die Aufträge für Ausbauarbeiten – Estrich und Maler – sind ebenfalls vergeben. Ein letztes Los-Paket (Bodenleger, Fenster, Dach und Türen) befindet sich derzeit in der Ausschreibung.

Das neu angebaute zweite Treppenhaus ist rohbauseitig fertiggestellt.

Die neue Fernwärmestation wurde Anfang des Jahres in Betrieb genommen und beheizt die Baustelle bereits provisorisch.

Der erste der beiden Aufzüge wird momentan montiert und soll bald in Betrieb genommen werden.

Nach aktuellem Stand der Planung und Ausführung sollen die Arbeiten im ersten Quartal 2021 abgeschlossen werden.

Györer Straße 5–7

Lesen Sie dazu unseren ausführlichen Bericht auf den Seiten 16 und 17.

Instandsetzung von Leerwohnungen

Mit Stand 12.03.2020 haben wir in diesem Jahr bereits 64 Wohnungen für die Neuvermietung und Umsetzung von Bestandsmietern instandgesetzt.

Bukarester Str. 5–49

Die Fassadensanierung des ersten Bauabschnitts wurde bis auf die Restleistungen im Jahr 2019 abgeschlossen. Diese Restleistungen betreffen die Eingangsbereiche Haus 46–49, Sockelarbeiten an den Häusern 38–49, die Fertigstellung der Feuerwehrezufahrt und des Kellerabgangs im Innenhof sowie die Wiederherstellung der Außenanlagen.

Im zweiten Bauabschnitt (Häuser 5–29) haben in der letzten Februarwoche 2020 die vorbereitenden Arbeiten begonnen. Im März begannen planmäßig die Arbeiten am Haus Bukarester 5–8 mit dem Abbruch der Eingangsдächer und der Fassadensanierung balkonseitig.

Die Ausschreibung fand über den Jahreswechsel statt. Durch diese Verzögerungen wird von einer weiteren Verschiebung des Baubeginns voraussichtlich auf Mai/Juni 2020 ausgegangen.

Die Arbeiten sollen dann im Jahr 2020 und 2021/2022 durchgeführt werden. Darüber werden alle Mieter noch rechtzeitig und ausführlich informiert. Weitere Begehungen zu Detailabstimmung der Arbeiten in jeder Wohnung werden dazu vor Baubeginn stattfinden. Auch diese werden wieder vorher schriftlich angekündigt.

Erneuerung Aufzüge

Im zweiten Bauabschnitt der Aufzugs-erneuerung wurden der zweite Aufzug in der Körnerstraße 2 und der erste Auf-



Arbeiten der Haustechnik- und Trockenbauarbeiten in der Mainzer Straße 22

zug im Juri-Gagarin-Ring 126 b fertiggestellt. Die Arbeiten werden direkt im Anschluss mit dem 3. Bauabschnitt fortgesetzt. Die beiden noch fehlenden Aufzüge im Juri-Gagarin-Ring 126 a und b sollen nach Möglichkeit bis zum Osterfest eingebaut werden.

Bereich Bautechnik



Neuer Aufzug im Juri-Gagarin-Ring 126 b

BAU-ABC

HEUTE: E wie Estrich

Estrich bezeichnet eine häufig zementgebundene Masse als Ausgleichschicht oberhalb der Bodenplatte oder Betondecke. Er dient als ebener Untergrund zur Aufnahme von Anstrichen, Fußbodenbelägen, Fliesen sowie Parkett und kann als Verbundestrich oder unter Verwendung von Trennlagen als sogenannter schwimmender Estrich mit Verbesserung der Schall- und Wärmedämmung in unterschiedlich Aufbauhöhen ausgeführt werden.



MIETANGEBOT

Großes sonniges Wohnzimmer

Györer Straße 2/18 | 1. Etage | 2 Zimmer | ab 02.05.2020 mit Balkon

Wohnfläche: 52,70 m²

Grundmiete: 301,00 €

Nebenkosten: 131,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 900,00 €

Ansprechpartner: Katja Beez

Tel.: 0361 7472-242 | E-Mail: Katja.Beez@wbg-erfurt.de





Alles neu, alles schön

Entwurfsplanung Concierge-Anlage
Györere Straße 6

Wenn man die Wohnscheibe in der Györere Straße 5–7 betritt, fällt sofort ins Auge, dass hier umgebaut wurde und wird. Die Concierge-Anlage ist geschlossen, in den Treppenhäusern gibt es kleinere und größere Stellen, an denen der Putz fehlt, es muss dringend gemalert werden.

264, neu angeschlossen. Zudem befinden sich jetzt die Elektroähler für die Wohnungen gesammelt in zentralen Kellerräumen. „Alle Brandschutzmaßnahmen, resultierend aus den Begehungen der Feuerwehr, sind damit erstmal abgeschlossen“, sagt Cornelia Ziegler, die bei der WBG im Bereich Bautechnik tätig ist.

tigt, Fußboden, Wände und Decken erneuert“. Außerdem wird im Zuge dessen im Eingangsbereich eine neue Türanlage eingebaut. Deshalb müssen die Mieter während der Baumaßnahme die bereits neu errichteten Notausgangstüren benutzen, die im ersten Schritt der Maßnahme noch vorgesezte Stahltreppen erhalten.

„Der Umbau der Conciergeanlage wird nun bald starten, beginnend mit den Arbeiten im Außenbereich.“

Cornelia Ziegler

Man sieht aber auch, dass schon vieles neu gemacht wurde. Die Beleuchtung in den Treppenhäusern zum Beispiel. Gipskartonplatten verdecken an zahlreichen Stellen die alten Wände. Dahinter verlaufen neue Elektroleitungen. Die alten Leitungen befanden sich ehemals an anderer Stelle hinter Holzverkleidungen und stellten somit eine Brandgefahr dar. Schließlich sind Treppenhäuser und Verteilergänge Fluchtwege, hier darf sich nichts Brennbares befinden, weshalb auch Mieter in diesen Bereichen nichts stehen lassen dürfen.

Also wurden die Elektroleitungen vom Keller kommend an den Rückwänden der Treppenhäuser verzogen und in jeder einzelnen Wohnung, davon gibt es hier

Nun werden die Treppenhäuser und die Verteilergänge in den 3., 6. und 9. Etagen, dort, wo die Aufzüge halten, malermäßig wieder instandgesetzt. Sogenannte Fehlstellen in den verschiedenen Wandbelägen werden ausgeglichen und anschließend wird alles gemalert. Mitte April geht es los, mit den Treppenhäusern im Haus 5, dann im Haus 6 und anschließend im Haus 7. Danach folgt der Verteilergang im Erdgeschoss, wobei der Bereich des Concierge-Umbaus vorerst ausgespart wird (dieser wird nach dem erfolgten Umbau malermäßig erneuert). Zum Schluss werden die Verteilergänge in den 9., 6. und 3. Obergeschossen malermäßig instandgesetzt. Diese Arbeiten übernimmt eine externe Firma. „Danach sieht es wieder schön aus“, verspricht Cornelia Ziegler.

Der Umbau der Concierge-Anlage, der sich leider verzögert hat, steht nun endlich kurz vor dem Beginn. Hier ist viel zu tun. Cornelia Ziegler: „Bei der Concierge-Anlage wird alles neu gemacht, sie wird versetzt und dabei komplett nach innen verlegt, einige Türöffnungen im Inneren werden verbreitert, extra Einbaumöbel werden von einer Tischlerfirma angefer-



Neue Beleuchtung sowie Elektroleitungen wurden installiert.



Alle Elektroähler für die Wohnungen befinden sich nun gesammelt in zentralen Kellerräumen.



„Ich freue mich, dass es in Angriff genommen wird und ich freue mich auf die neue Concierge-Anlage“

Karin Erdmann

Bild oben:
Mieterin Karin Erdmann im Gespräch mit Cornelia Ziegler, Bereich Bautechnik WBG Erfurt eG



Der Umbau insgesamt wird Monate in Anspruch nehmen, schließlich ist sehr viel von unterschiedlichen Firmen zu tun. „Das geht los mit einer Rohbaufirma, dann gibt es Möbeltischler, Metallbauer, Stahlbauer, Elektriker, Trockenbauer, Fliesenleger, Bodenleger und Maler“, zählt Cornelia Ziegler auf. Das braucht seine Zeit. „Wir gehen aber davon aus, dass die Baumaßnahmen mit den bisherigen Verzögerungen aus verschiedenen Gründen im Frühherbst abgeschlossen sind“, meint Uwe Walzog (Leiter Marketing und Vermietung bei der WBG). Dann ist auch ein Mieterfest als Dankeschön für die Geduld der Bewohner geplant. Denn noch etwas Geduld müssen die Mieter haben.

Doch man nimmt es mit Gelassenheit und Ruhe. Karin Erdmann, die hier schon seit Anbeginn, also seit 1973, wohnt, sagt: „Ich freue mich, dass es in Angriff genommen wird und ich freue mich auf die neue Concierge-Anlage“. Diese fehle doch, auch, wenn die Mieter selbstverständlich die Concierge-Anlage in der Györer Straße 1–4 nutzen können. „Wenn man Post bekommt, nervt es schon, immer erst in die 1–4 laufen zu müssen“, meint Karin Erdmann. Und dann erzählt sie, wie wohl sie sich hier fühlt – „und es geht vielen so. Ich will hier nicht weg“.

Sobald die neue Concierge-Anlage wieder in Betrieb genommen wird, wechselt das Concierge-Angebot wöchentlich den Standort (Györer Straße 1–4 und Györer Straße 5–7), so, wie es vor dem Umbau schon gemacht wurde. Christina Szentik arbeitet seit fünf Jahren als Concierge hier. Auch sie freut sich, dass die Anlage in der Györer Straße 5–7 ganz neu und bald fertig wird: „ich bin schon gespannt!“. Das Concierge-Angebot wird gut genutzt, viele Pakete stehen im Raum und warten darauf, abgeholt zu werden, man kann Straßenbahnfahrkarten kaufen und auch mal eine Briefmarke bekommen. „Die Mieter kommen mit allen möglichen Anliegen hierher, viele auch, um mal zu reden“, erzählt Christina Szentik.

Bald können sie das auch wieder in der Györer Straße 5–7 tun, dann, wenn alles neu und ordentlich ist. Bis dahin dankt die WBG Ihnen für Ihre Geduld.

Carmen Fiedler, Redakteurin

HABEN WIR IHRE AKTUELLE NUMMER?



Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, werte Mieterinnen und Mieter, uns Änderungen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Gern können Sie dafür den Vordruck benutzen und bei uns in der Geschäftsstelle abgeben oder eine E-Mail schreiben an wbg@wbg-erfurt.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Meine persönlichen Angaben haben sich geändert:

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon privat

.....
Telefon dienstlich

.....
Telefon mobil

.....
E-Mail-Adresse

.....
Ansprechpartner bei Havarien
inkl. Telefonnummer



echo | Nr. 137 | April 2020



Zu Besuch im Druckzentrum Erfurt

Für viele Menschen gehört es zur alltäglichen morgendlichen Routine – das Lesen der Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“. In den Abendstunden des 29. Januar 2020 konnten 25 Mieter und Mitglieder unserer Genossenschaft im Druckzentrum Erfurt das Herstellen der Zeitung hautnah mitverfolgen. Während des regulären Betriebes, konnte die Produktion der Tageszeitung vom Anfang bis zur fertigen Zeitung erlebt werden. Für die Exkursionsteilnehmer war es eine sehr interessante Demonstration – vom Einspannen der riesigen Papierrollen,

der Herstellung der einzelnen Druckplatten über den Druck in den wahnsinnig großen und unglaublich schnellen Druckmaschinen bis hin zum maschinellen Schneiden und Falten der gedruckten Zeitungen und letztendlich bis zur Sortierung und Bündelung. Die letzte Station führte die Teilnehmer an die Laderampe, von dort treten die druckfrischen Zeitungen ihren Weg zu den Briefkästen der Leser an.

Bereich Marketing



KOLUMNE



„Shake hands, Shake hands...“

...dein Herz liebt einen Andern“. Drafi Deutschers Hit aus dem Jahr 1964 kam mir jüngst wieder in den Sinn.

Mit Erstaunen hatte ich im Fernsehen erlebt, dass der Horst, verantwortlich für's Innere, vor einer Kabinettsitzung unserer „Mutti“, verantwortlich für Alles, den Handschlag verweigerte. Mir blieb fast das Herz stehen. Bald aber war klar: Nicht verschmähte Liebe war's, nein, Fürsorglichkeit und Verantwortung.

Jetzt wird uns allen empfohlen Gleiches zu tun. Nicht den Handschlag verweigern sondern vermeiden. Also kein Zeichen der Ablehnung sondern der Vorsicht für sich selbst und unserem Nächsten.

So sorgen wir vor, tragen dazu bei, dass sich das Virus nicht ungehemmt verbreitet. Das ist eine vernünftige Vorsorge, ohne Panik. Nicht die Hamsterkäufe von Dauerbackwaren, Nudeln und Toilettenpapier halten das Virus auf.

Ohne die Situation zu bagatellisieren, drängt es mich doch, auf Krisen hinzuweisen, die wir in unserem Alltag leider schon als gegeben hinnehmen, aber die in ihrer Wirkung nicht weniger gefährlich sind, das Leben vieler Menschen immer und immer wieder gefährden: Drogen – im Jahr 2018 starben 629 Menschen durch diese Geißel, Rauchen – weltweit 110.000 Tote im Jahr, 3.265 Verkehrstote 2018 in Deutschland. Aber bis heute kein Einsehen, dass Geschwindigkeitsbegrenzung sinnvoll wäre. Und erschreckend auch, dass in Deutschland jährlich 74.000 Menschen durch Alkoholmißbrauch sterben. Es liegt mir wirklich fern zu belehren, aber hinweisen wollte ich schon darauf.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf – und bleiben Sie gesund.

*Ihr
E.R. Furter*



GLÜCKWÜNSCHE

Wir wünschen all unseren Genossenschaftsmitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.

75 JAHRE

Lothar Luck
Bernd Scheller
Eckehard Keller
Gerhard Weinrich
Christa Scheel
Hannelore Habscheid
Roland Fischer
Hella Machalet
Regina Puschnerus
Loni Kawohl
Harald Becke
Heidrun Kempe
Freimut Ollesch
Klaus Stelzer
Ingrid Küster
Christine Wenzel
Christina Zelle
Karl-Heinz Meß
Volkmar Eckardt
Renate Wetzel
Rainer Hirschleb
Petra Biermann
Hans-Joachim Schrepper
Renate Hägele
Sonnlind Götze
Eveline Piehler
Marion Kreuzer
Walter Klein
Bernd Dittrich
Klaus Michael Weber
Karin Schwaß

Brigitte Ischner
Alfred Bergling
Marlene Bromann
Christa Sputh
Margit Hellmold
Bärbel Lindau
Karin Rau
Regina Schneider
Holger Faltermeier
Volker Hiltmann
Peter Kilz
Dieter Stockhammer
Joachim Jäckel
Renate Heydenbluth
Joseph Schimande
Roswitha Merten
Hans-Jürgen Glaßer
Marlis Henneberg
Peter Erhardt
Gerhard Hellmich
Rosemarie Sennewald
Hannelore Haselbauer
Christian Nieroba
Heinz Matzke
Annegret Bolde

80 JAHRE

Helga Baszczok
Walter Gärtner
Alice Franke
Maria Schönheit
Ingeborg Bort
Inge Braun

Irene Weißenborn
Sieglinde Barthel
Karin Weiß
Brigitte Reichert
Erika Zimmermann
Rosemarie Bärwolff
Dr. Monika Stolle
Norgard Kaufhold
Erich Rößler
Dieter Loch
Harald Meinelt
Rolf Doßmann
Rosmarie Vetter
Renate Pudenz
Gudrun Belkner
Hildegard Schild
Anneliese Manns
Werner Kaplan
Ingrid Reichel
Ursula Doerr
Lydia Seefeldt
Lothar Nawroth
Harald Schmidt
Ingeburg Pfeiffer
Karin Mattner
Gisela Gleichmann
Monika Bischoff
Helmut Graf
Heinz Schmidt
Sigfrid Germanus
Renate Gebhardt
Peter Löhrmann
Joachim Bormann

Korny Feller
Karl Grahmann
Helmut Gottschall
Ursula Huke
Karin Keppler
Ursula Matthäi
Brigitte Pfützner
Maria Schumacher
Waltraud Breithaupt
Helga Gluschk
Doris Götz
Gisela Buchs
Alfred Reich
Dietrich Labenski
Sieglinde Teuke
Ingeburg Framke
Reinfried Walter
Katrin Meyer
Erika Knieriem
Karola Schiller
Erika Günther
Jürgen Bach
Manfred Krauß
Inge Rödiger

85 JAHRE

Adalbert Reiske
Hildegard Sever
Anneliese Bachmann
Manfred Holland
Günter Pohle
Günter Krannich
Manfred Wallroth

Rudolf Herrmann
Egon Kalkbrenner
Evi Schneider
Josef Trümper
Wilhelm Schindlmeier
Hubert Knappe
Gisela Heck
Klaus-Dieter Neumeyer
Hermann Fellenberg
Dieter Hollmann
Gisela Geldner
Kurt Zahn
Helga Kühn
Inge Woodt

90 JAHRE

Jutta Hesse
Manfred Saupe
Alma Geerhardt
Sigrid Vollrath
Gisela Hartung
Lieselotte Kamp
Jutta Schenk
Ruth Karwehl
Eva Hannemann
Edith Mund
Rudolf Scholze
Gerda Keufner

95 JAHRE

Ursula Kube
Elisabeth Schmidt
Gerda Bergmann

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass wir Ihnen an dieser Stelle zu Ihrem Geburtstag gratulieren, melden Sie sich bitte bei Frau Susanne Schiel, Tel. 0361 7472341.



HERZLICH WILLKOMMEN

Hallo, gestatten Sie, dass wir uns vorstellen – die „neuen Mieter“ der WBG Erfurt.

Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer **Gutschrift im Wert von 50 Euro** auf Ihrem Mietkonto erkenntlich zeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen, die Sie bitte an Frau Annette Zander an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an annette.zander@wbg-erfurt.de schicken.

Die WBG Erfurt benötigt eine kurze schriftliche Zustimmung der Eltern, dass das Bild des Kindes mit Angabe des Vornamens, des Geburtsmonats und des Geburtsjahres in der Mieterzeitung und damit im Internet/Download veröffentlicht werden darf.



Antonia
geboren Juli 2019

NACHBARSCHAFTSTREFF



Glücksspiel in der Sofioter Straße

Nein, das hier ist kein Polizeibericht über illegales Glücksspiel im WBG-Nachbarschaftstreff, sondern mit dieser Überschrift soll angedeutet werden, dass hier jeden Donnerstag einige Erfurterinnen sitzen, die mit Spiel und Unterhaltung ein paar glückliche Stunden verbringen. Das ist das vorangestellte Fazit eines Besuchs des echo-Reporters in dieser Runde.

Anlass des Besuchs, war die angesagte Frauentagsfeier im Nachbarschaftstreff. Hier saßen auch einige Seniorinnen bei Kaffee und Kuchen, als der Reporter hereinplatze und störte, weil er in der Runde fotografieren wollte. Das passte nicht allen und Frau Zink, die Cheforganisatorin in Diensten von MitMenschen e.V., bewies ihr diplomatisches Geschick, sodass lebensfrohe Bilder entstanden.

Alle der anwesenden Damen versuchen jeden Donnerstag das Angebot zum geselligen Beisammensein anzunehmen. Und weshalb? Hier einige der überzeugenden Antworten:

- Abwechslung im Alltag
- Treffen von netten Menschen
- Führen von guten Gesprächen
- Es tut gut, Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Wenn nicht gerade Frauentag ist, gibt es auch zu den anderen Treffs ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Gäste werden eingeladen, Brot gebacken, es wird gekocht und Pizza gebacken, Geburtstage gefeiert, es gibt Spiel-



nachmittage und Geschicklichkeitsspiele. Selbstverständlich, dass auch die besonderen Tage wie Fasching, Ostern und Weihnachten gefeiert werden.

Auch für die nächsten Zusammenkünfte ist viel geplant.

Dem WBG-Reporter ist sofort aufgefallen, dass nur Frauen anwesend sind. Bei einer Frauentagsfeier ist das ja normal, aber auf Nachfrage ist das auch bei den anderen Treffs so.

Vielleicht macht es ja keinen Spaß, das anschließende Kartenspielen? Was folgte war der Selbstversuch eines rüstigen Rentners beim Räuberrommé. Nur ein Spielchen – es wurde eine ganze Runde mit einem bejubelten Sieg (Glück) und jeder Menge Spaß. Also meine Herren, Sie sind herzlich eingeladen.

In der gegenwärtigen Situation kann sich im Moment keiner treffen, aber wir hoffen, alle bald wiederzusehen. Bitte achten Sie aufeinander. Gerade in dieser Ausnahmesituation sollten sich Nachbarschaften gegenseitig unterstützen.

Wolfgang Klaus





Liebe Mitglieder und Mieter,

aus gegebenem Anlass finden zur Zeit keine Veranstaltungen in unseren Nachbarschaftstreffs sowie der Spielwohnung „Spatzennest“ statt. Aktuelle Informationen und wann es weitergeht, entnehmen Sie bitte den Aushängen sowie unserer Internetseite: www.wbg-erfurt.de/service/nachbarschaftstreff/. Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Ansprechpartner: Herr Meier, Tel. 7472141



NACHBARSCHAFTSHILFE

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit

Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden geben Ihnen gern:

Christian Meier Tel. 0361 7472141

Diana Horst Tel. 0361 7472470



„Glück auf!“ Buserlebnis unter Tage

Unsere Busse fahren sehr früh an unseren gewohnten Abfahrtsorten ab. Dies hatte aber auch seine Gründe, denn wären wir zu spät in Merkers angekommen, hätten wir den Bergwerksbesuch von unserer Tagesordnung streichen müssen. Glücklicherweise hat alles geklappt und so hatten die Reisenden noch genügend Zeit für einen Kaffee, bevor es 800 Meter in die „Teufe“ ging. Begrüßt wurde unsere jeweilige Reisegruppe an beiden Tagen vom Steiger Reiner mit den Worten „Glück auf!“

Nach einer kurzen Einweisung und Belehrung ging es weiter zu den Umkleiden. Die dicken Jacken wurden gegen dünne Bergwerksjacken und Helme getauscht. Die Helme wurden extra festgezogen, denn uns wurde gesagt, wer seinen Helm verliert, muss als Frau mit den Herren unter die Dusche und die Männer müssen einen Kasten Bier ausgeben.

Nun ging es hinab in die „Teufe“ – mit dem Förderkorb in 90 Sekunden (doppelt so schnell wie ein normaler Fahrstuhl) –

500 Meter tief. Unten angekommen, bestiegen wir die Autos, mit denen wir 20 Kilometer zurücklegen sollten. Die Fahrt fühlte sich wie im Rennauto an, obwohl wir nur maximal 30 Kilometer pro Stunde fahren und wir merkten, die Fahrer hatten Spaß daran, so durch die Gänge zu düsen, dass es uns schwerfiel uns auf den Sitzen zu halten. Auf unserer Fahrt durch das Bergwerk machten wir Halt im Museum über die Geschichte des Kalibergwerkes, im Konzertsaal mit Hör- und Sehgenuss durch eine musikalische Lasershow, dem Goldraum mit den Goldbarren (leider durften wir keinen mitnehmen) und der Höhepunkt war am Ende die Kristallgrotte, welche weltweit einmalig ist.

Nach drei Stunden war unser Erlebnis unter Tage leider schon vorbei, aber die Erinnerung an diesen Tag wird im Gedächtnis bleiben. Dafür wird auch der Salzkristall sorgen, den es für jeden als Andenken gab.

Das Bergwerk hatte uns ganz hungrig gemacht und so waren wir froh, als Holger



unseren Bus nach Leimbach „Zum Weißen Roß“ lenkte. Hier erwartete uns Familie König mit viel Gastfreundlichkeit und einem gemütlichen Gasträum. Züchtig waren die Getränke und das köstliche Essen serviert.

Nun ging es gut gesättigt ins wenige Kilometer entfernte Gradierwerk von Bad Salzung. Hier erwarteten uns zwei kundige Führer, um uns das Gradierwerk und seine Geschichte näher zu bringen. Beim Spaziergang entlang der Gradierwände und durch die Brunneninhalationsräume hat unsere Reisegruppe gleich noch etwas für die Gesundheit getan. Einige unserer Teilnehmer haben auch schon ihr baldiges Wiederkommen angekündigt. Dann wird wohl auch das Schwimmbad ausgiebig getestet, welches wir leider nur aus der Ferne durch eine Scheibe beschauen konnten. Bevor überhaupt der Gedanke möglich war, einen Abstecher ins angenehme Nass zu wagen, warteten schon Kaffee und Kuchen im Café Saline auf uns. Mit Blick auf den Innenhof des Gradierwerkes konnten wir in Ruhe den Tag ausklingen und das Erlebte Revue passieren lassen.

Und da es im Café auch noch sehr gutes Eis geben sollte, haben einige Mitreisenden auf dem Weg zum Bus noch eine oder zwei Kugeln probiert.

BusErlebnis-Team





ROTHENBURG OB DER TAUBER

Vielfach wurde unter den Reisegästen der Wunsch geäußert, Rothenburg ob der Tauber zu besuchen. Nun ist es soweit, mit frischem Frühjahrsschwung werden wir die lange Anfahrt überstehen, um dann eine der schönsten und bekanntesten Städte Deutschland zu besichtigen. Zuerst geführt und dann auf eigene Faust.

5. Mai 2020

Abfahrt: 06.00 Uhr Europaplatz
06.30 Uhr Hbf/Intercity

Preis: 42,00 Euro p.P. (rabattiert)

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung und Führung



LINKS UND RECHTS DER SAALE

Die Reise geht nach Plinz, Orlamünde und Lindig. Im Atelier des Künstlerpaars Bach in Plinz und besonders im Skulpturengarten ist viel Wundersames und Skurriles zu entdecken. Mittagessen gibt es in Orlamünde und hier auch den Blick auf das schöne Saaletal. Nächste Stationen: Geführter Besuch der historischen Jagdanlage Rieseneck, danach Besichtigung und Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen im Lehmhof Lindig.

9. Juni 2020

Abfahrt: 08:00 Uhr Europaplatz
08.30 Uhr Hbf/Intercity

Preis: 42,00 Euro p.P. (rabattiert)

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte und Führungen und Kaffeetrinken



BLEILOCHTALSPERRE

Zu unserer Tour sind alle eingeladen, die der Schönheit der Natur angetan sind, die technische Meisterwerke gern bestaunen und die es mögen, entspannt auf einem Ausflugsschiff Kaffee zu trinken. Nach Ankunft in Saalburg startet unsere Fahrt um den Bleilochstausee. Angehalten wird an sehenswerten Stationen oder Aussichtspunkten. Nach dem Mittagessen ist eine dreistündige Rundfahrt auf dem See geplant.

7. September 2020

Abfahrt: 07.30 Uhr Europaplatz
08.00 Uhr Hbf/Intercity

Preis: 52,00 Euro p.P. (rabattiert)

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Schifffahrt und Kaffeetrinken

Anmeldungen werden unter Vorbehalt entgegengenommen.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter [BusErlebnis.de](http://www.buserlebnis.de)

ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Rücksendungen bis 23.04.2020 an:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 74429777

Online-Anmeldung unter
www.buserlebnis.de
↳ Anmeldung

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine schriftliche Buchungsbestätigung.

Die Bezahlung erfolgt im Bus. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung für folgende Busfahrt(en):

			Gesamtanzahl Personen
<input type="checkbox"/> Rothenburg ob der Tauber	5. Mai 2020	7. Mai 2020Personen
<input type="checkbox"/> Links und rechts der Saale	9. Juni 2020	11. Juni 2020Personen
<input type="checkbox"/> Bleilochstalsperre	7. Sept. 2020	9. Sept. 2020Personen

Der 2. Termin ist der Reservetermin. Bitte durchstreichen, wenn Sie diesen **nicht** wahrnehmen können. Tragen Sie bitte die Gesamtzahl der Personen ein.

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.

Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Gesund wird groß geschrieben

In Kooperation mit „Julchens Kochmobil“ von der Stiftung Kinderplanet und Kerstin Ullrich von der Kinderkochschule ISS WAS zeigen wir den Kindern wie einfach es ist, gesunde und leckere Speisen zuzubereiten. Die Kinder lernen tolle Rezepte und bereiten die Speisen selbst zu! Nach einem solchen Erlebnis ist es für viele Kinder und Jugendliche nahezu selbstverständlich, dass sie auch zu Hause häufiger die Schürze umbinden. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde werden mit selbst zubereiteten Leckereien überrascht. Mit dem 6-jährigen Jubiläum des Schülerprojekts „Volle Pfanne“ stellen wir der Grundschule

34 „Am Wiesenhügel“ für 2 Wochen das Kochmobil zur Verfügung.

Auch Sie wollen Ihren Kindern, Enkelkindern oder Bekannten den Spaß an gesunden Speisen näherbringen? **Dann besuchen Sie uns auf der Kinder-Kult und im Kochmobil am Familienwochenende (25. und 26.04.2020, 10 bis 18 Uhr, Messe Erfurt, Halle 3).***

Freuen Sie sich auf tolle Rezepte und Tipps und Tricks für gesundes und schmackhaftes Essen und Trinken!



Foto: Kirsten Seyfarth, Illustration: Sandruschka

PURes Vergnügen zum 14. Familienfest**

Wir freuen uns Ihnen den Termin des diesjährigen Familienfestes verkünden zu können: Am 12. Juli 2020 treffen sich die Mitglieder unserer Genossenschaften im egapark Erfurt. Viele Aussteller, Künstler und Akteure stehen bereits fest, u.a. auch das Motto. Wer ist Detektiv und findet heraus, unter welchem Motto das Familienfest in diesem Jahr steht? Die Zeichnung hilft Ihnen beim Lösen des Rätsels. Ein Tipp: Eine deutsche Band singt diese Zeile und ihre 1995 erschienene Single verkaufte sich über zwei Millionen Mal. Unter den richtigen Antworten verlosen wir einen Gartencenter Dehner-Gutschein im Wert

von 30€, z.B. für eine Balkonbepflanzung, damit der Frühling bei Ihnen einziehen kann! Stecken Sie den Abschnitt (siehe unten) einfach in einen Briefumschlag und senden ihn an:

Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften
Bahnhofstraße 4a
99084 Erfurt

oder senden Sie den Lösungssatz und Ihren Namen und Adresse einfach per Mail an azubi@erfurter-genossenschaften.de

REGIONALVERBUND DER ERFURTER GENOSSENSCHAFTEN
BAHNHOFSTRASSE 4a | 99084 ERFURT
Tel. (0361) 51 80 50 23 | info@erfurter-genossenschaften.de
www.erfurter-genossenschaften.de

DIE  GENOSSENSCHAFTEN

... für Ihre Region

* ** HINWEIS: Mit Kenntnisstand 30.03.2020 finden die Veranstaltungen statt.



TEILNAHMEERKLÄRUNG
GEWINNSPIEL



Vorname

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Lösungswort:

K _ _ _ M _ _ M _ _ I _ _ A _ _ _ _ _ !

Wir verlosen einen Gutschein für das Gartencenter Dehner im Wert von 30€. Die Gewinner werden per Post benachrichtigt. Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie diesen Abschnitt (oder eine Mail) mit dem Lösungssatz bis 15.04.2020, an den Regionalverbund. Verlost wird der Gewinn am 17.04.2020. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigen Sie der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung und Abwicklung der Verlosung ein, um Sie im Falle eines Gewinns zu benachrichtigen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligungen jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden anschließend gelöscht.